

Inuyasha's Geheimnis

Von Chilet

Kapitel 2: Magische Pfeile

Hallo^-^

Erst mal, danke für die Komments^-^ Hab mich riesig gefreut!! Und hier ist die Fortsetzung! ^-^

Gerade fertig geworden..

Also, ich würd mich über weitere Komments freuen, damit ich weiß, was ich verbessern sollte und so! ^-^ Nya.. der hauptgrund ist ja, damit ich weiß, ob euch die FF gefällt, und ob ich weiter schreiben soll!

Dann wünsch ich euch ma viel Spaß^-^

Eure,
chi-chan^^

Inuyasha's Geheimnis

Kapitel 2: Magische Pfeile

Inuyasha und der Junge standen sich kampfbereit gegenüber. Der Unbekannte zielte noch immer mit dem gespannten Bogen auf den Halbdämon und schien es verflucht ernst zu meinen.

„Wen hab ich auf dem Gewissen?“, fragte sich Inuyasha und zerbrach sich dabei fast den Kopf. Es war zum Haare raufen..

Dieser Junge schien ihn zu kennen, aber es beruhte nicht auf Gegenseitigkeit!

„Wer bist du überhaupt?!“, ertönte Inuyashas Stimme.

Sein Gegenüber sah ihn weiter drohend an. Er hörte einfach nicht auf, den Pfeil zu spannen.

„Du hast mich also auch vergessen..“, brummte er. „Keh. Ich hätte es wissen sollen!“

Inuyashas Hundeohren zuckten nervös... Er kämpfte hier gegen jemanden, dessen Namen er nicht einmal kannte!

„Vielleicht erinnerst du dich an meinen Namen, wenn ich dich ins Jenseits befördert habe!“, mit diesen Worten schoss er den Pfeil direkt auf Inuyasha ab!

Dieser zog rasch Tessaiga und versuchte den Pfeil entzwei zu spalten! Aber es klappte nicht.

Kurz nach dem Aufprall des Pfeils auf Tessaiga, zuckten Blitze nervös durch die Gegend! Das Schwert leuchtete grell auf und mit einem Mal, hatte es sich wieder in seine normale Gestalt, in die des rostigen Schwertes, verwandelt!

"Wa...Was?!", schrie Inuyasha überrascht auf und sprang im letzten Moment noch zur Seite.

Er starrte auf die Klinge in seinen Händen. "Was hast du mit Tessaiga gemacht?!", Inuyasha sah den Jungen vor sich an.

"Ich habe es zurückverwandelt..", konterte er und zückte den nächsten Pfeil. "Aber keine Sorge, Inuyasha.. Der Nächste trifft..", wieder zielte er auf den Halbdämon, der sichtlich überrascht war.

Langsam staute sich Wut in ihm zusammen. Wie konnte er es wagen, zu behaupten, er hätte jemanden auf dem Gewissen und jetzt machte er auch noch Tessaiga unbrauchbar!

"Sag mir endlich, wer du bist!"

Dann konnte er schließlich jemanden die Schuld in Schuhe schieben und sich vielleicht auch endlich daran erinnern, was er denn schlimmes verbrochen hätte!

"Ich sagte doch schon, dass du ihn im Jenseits erfahren wirst!", erneut schoss der Junge den Pfeil auf Inuyasha ab..

Der Hanyou sprang zurück und fing an zu knurren. Jetzt wurde er wirklich wütend. "Hör auf mit dem Unsinn!", maulte Inuyasha drohend.

Er wollte keine Menschen mehr töten, das war klar. Aber wenn der Kerl nicht auf seine Warnung einging, würde ihm wohl nichts anderes übrig bleiben!

"Ach, willst du mich dann etwa so töten WIE SIE!?"

Erneut schoss er einen Pfeil ab.. da Inuyasha aber noch irgendwie geschockt von dieser Aussage war ,wie sie', reagierte er zu spät und drehte sich im letzten Moment zur Seite, so dass er lediglich an der Schulter getroffen wurde!

Dort, wo der Pfeil ,eingeschlagen' hatte, fing seine Kleidung fast an zu brennen.. sie gab zischende Geräusche von sich und brannte rund um den getroffenen Punkt die Kleidung etwas weg.

Inuyasha stand nur perplex da. Langsam wusste er nicht mehr, wie ihm geschah.

Normale Pfeile konnten ihm doch so etwas nicht anhaben!

"Pass auf, dass du dir nicht die Schnauze verbrennst.. Hündchen..", knurrte der Junge.

"Wie war das?!", schrie Inuyasha und drehte sich zähnefletschend zu ihm. "Sag das noch mal, und ich vergesse meine guten Vorsätze!"

"Ha!", entgegnete der Junge kühl und warf Pfeil und Bogen zur Seite. "Gute Vorsätze.. So etwas hattest du doch noch nie.", der Junge drehte sich zur Seite, da er anscheinend gehen wollte.

"Inuyasha, wir werden uns wieder sehen.. bald, sehr bald. Und bis dahin, solltest du dein letztes Gebet gesprochen haben.. Denn an dem Tag, werden wir mit einander abrechnen. Das, was du, ihr und mir, angetan hast...", er stoppte kurz. "..ist unverzeihlich."

Nachdem er das gesagt hatte, ging er mit gemächlichen Schritten weg.

Inuyasha knurrte was das Zeug hielt. "Was fällt dir eigentlich ein!?", wutentbrannt rannte er auf den Jungen zu und wollte sich gerade auf ihn stürzen, als dieser sich umdrehte und seine Klaue gekonnt abfing.

Der Hanyou knurrte weiter und wollte den Jungen zur Seite schleudern, was ihm aber nicht gelang, da dieser ziemlich fest zu packte.

Beide starrten sich mit einem wütenden Blick an und endlich konnte Inuyasha halbwegs sein Gesicht erkennen.. Da es aber so dunkel war, sah er eigentlich nur seine funkelnden, violett-schimmernden, Augen, die ihn fixierten.

"Ich verachte dich, bis aufs Blut, Inuyasha!", wisperte der Junge hasserfüllt und seine Augen zogen sich zu schmalen Schlitzen zusammen.

"Und jetzt lass mich endlich in Ruhe!", mit diesen Worten verpasste er ihm eine Kopfnuss und war sofort verschwunden.

Inuyasha hockte auf dem Boden, vor lauter Aufregung hielt er noch immer seine Fäuste geballt und knirschte sauer mit den Zähnen.

Sollte er ihm hinterher jagen? Aber wenn sie sich, so wie der Junge sagte, sowieso wieder sehen würden, würde sich das nichts bringen..

Aber die Frage, wen er auf dem Gewissen hatte und wer da eigentlich vor ihm gestanden hatte, ging ihm einfach nicht aus dem Kopf.

Der Hanyou richtete sich auf und ging wieder zum Schlafplatz zurück.

Den ganzen Weg dorthin dachte er nach. Er hatte Menschen auf dem Gewissen, das stimme.. früher.. und in der Zeit, wo er sich zu einem vollwertigen Dämon verwandelte, wenn sein Verstand aussetzte und nur mehr sein dämonisches Blut die Oberhand hatte.

Aber es waren so viele, die durch seine Hand getötet wurden.. wen meinte er bloß?

Er erreichte den Platz und sah, wie Kagome friedlich vor sich hinpennte. Hatte sie denn gar nichts mitbekommen? Hatte sie nicht gehört, wie er geschrien hatte?

Kurz schüttelte er den Kopf, da er wusste, wie gut sie Schlafen konnte, wenn sie viel unterwegs gewesen waren.

Also ging Inuyasha zu dem Felsen und versuchte den Pfeil herauszuziehen, welcher auf ihn geschossen worden war!

Doch kaum hatte er ihn berührt, leuchteten sie leicht auf und Inuyasha musste sofort zurückweichen.

Er fluchte leichte vor sich hin. Wieso konnte er diese verdammten Pfeile nicht rausziehen? Was war den schon besonderes daheim?

Er hielt einen Moment inne.. Tessaiga hatte sich auch zurückverwandelt, und das geschah nur, wenn Kagome oder Kikyo den Pfeil abgeschossen hatten!

Schnell schüttelte er den Kopf. Kagome gehörten zwar diese Pfeile, trotzdem konnten sie doch nicht eine magische Wirkung haben, oder?

Inuyasha ging etwas zurück und ließ sich schließlich zu Boden sinken. Was hatte das zu bedeuten? Und ausgerechnet jetzt, wo Sango und Miroku nicht da waren.

Der Hanyou richtete seinen Blick auf Kagome. ‚Zum Glück ist ihr nichts passiert..‘, dachte er erleichtert und seufzte.

Er sah auf die ausgebrannte Feuerstelle. ‚Kikyo..‘, kam es ihm unbewusst wieder in den Sinn.

Kaede hatte gesagt, sie wäre noch am selben Tag wie er, gestorben.. sie habe sich verbrannt...

Hatte es vielleicht etwas mit Kikyo zu tun?

~ * ~ * ~ * ~ * ~ * ~ * ~ * ~

Der nächste Morgen brach an, und Kagome wurde als erstes wach. Sie gähnte müde und richtete sie etwas auf.

"Hab ich gut geschlafen!", lächelte sie vergnügt vor sich hin. Heute wollte sie den Tag ruhig angehen lassen, dann konnte nichts schief gehen.

Doch kaum sah sie sich etwas genauer um, bemerkte sie Kampfspuren, auch wenn diese nicht gerade ausgereift waren.

"Was ist denn hier passiert..?", flüsterte sie leise und krabbelte auf ihrem Schlafsack. Sie wusste ganz genau, dass sie letzte Nacht ihre Ausrüstung neben sich gelegt hatte, und jetzt lag sie etwa einen Meter entfernt von ihr! Außerdem war an einem Felsen ein Pfeil eingebettet.

"Was hat das zu bedeuten..?", sie sah sich suchend nach Inuyasha um, welchen sie auch gleich fand.

Er hatte sich an einen anderen Felsen gelehnt, als an den, wo der Pfeil drinnen steckte.

Sie marschierte also zu ihm rüber und stupste ihm vorsichtig auf die Nase.

"Hey.. aufwachen..", sagte sie leise und wartete darauf, dass er endlich aufwachte.

Inuyasha gab ein Murren von sich und öffnete verschlafen die Augen. Letzte Nacht hatte er noch lange wach gesessen und über den Jungen nachgedacht.

"Hm..?", machte er und drehte sein Gesicht zu ihr.

"Warum steckt ein Pfeil in dem Felsen da drüben?", fragte sie ihn.

Inuyasha streckte sich und guckte Kagome an. "Letzte Nacht kam irgend so ein Irrer und hat mich mit Pfeilen bedroht..", er gähnte und stand anschließend auf.

"Ich hab ihn verjagt..", halb in Trance torkelte er in Richtung Fluss zu, welcher nur knapp zwei Meter von ihnen entfernt war.

"Na ja.. hol die Pfeile aus dem Felsen da raus, damit wir weiter können..", sagte er zu ihr.

Kagome glaubte sich verhöhnt zu haben. ‚Was...?!‘, dachte sie leicht angesäuert. Guckte noch einmal schnell zu dem Felsen und dann sofort wieder zu Inuyasha.

War sie sein Sklave, dem man alles anschaffen konnte!?

"SITZ!", schrie sie und beobachtete wieder Halbdämon kopfüber ins Wasser stürzte!

Blubbernd tauchte der Junge wieder auf und spuckte das Wasser au! "Was sollte das?", schrie er zurück und stand auf.

Klasse, jetzt waren seine Klamotten vollkommen nass! Besser konnte es ja wirklich nicht mehr kommen.

Er tapste zu Kagome zurück und sah sie sauer an. "Wofür war das?!"

Doch das Mädchen drehte beleidigt den Kopf zur Seite. "Ich bin doch nicht dein Sklave! Hol die Pfeile selbst!" -"Würde ich ja gern, wenn ich könnte!", murmelte er zurück und verschränkte die Arme vor der Brust, wobei Kagome etwas kaltes Wasser ins Gesicht spritzte.

"Ach und warum kannst du sie nicht rausholen?" -"Frag mich doch nicht, sondern den, der die Pfeile abgeschossen hat!", er marschierte wieder zu dem Fluss hinunter und begann dort seinen Kimono etwas auszuwringen.

Kagome hingegen seufzte und machte sich dann doch an die Arbeit die Pfeile rauszuholen. "Ich krieg sie nicht raus..!", murmelte sie leise vor sich hin.

Inuyasha hingegen, war mit seinen eigenen Gedanken beschäftigt. ‚Warum? Warum kann Kagome sie berühren und ich nicht? Warum hat sich Tessaiga zurückverwandelt? ..und überhaupt.. wer war dieser Junge?‘

Er seufzte leicht, weil er keine Ahnung hatte, warum. Er achtete nicht einmal mehr auf Kagomes Worte, die sie vor sich hinfluchte, welche die Pfeile so fest im Felsen waren.

Doch plötzlich riss er die Augen auf und starrte auf Kagome.

War das, des Rätsels Lösung?

,Kagome ist die Wiedergeburt von Kikyo, die ja eine Miko war.. Wäre es möglich, dass dieser Junge vielleicht...?!'
